DER KYFFHÄUSERWEG
IM NATURPARK KYFFHÄUSER

1. Etappe - 8,8 km

DIE BIZARREN GIPSFELSEN DES SÜDKYFFHÄUSERS

Die erste Etappe des Kyffhäuserweges führt durch eine bizarre Gipskartlandschaft von der Stadt Bad Frankenhausen zur Barbarossahöhle. Die Wanderung beginnt - umringt von alten Fachwerkhäusern - am Anger in Bad Frankenhausen. Durch den lauschigen Kurpark gelangen Sie zum Quellgrund, wo salziges Wasser entspringt, das einst für den Reichtum der Stadt sorgte. Sie haben hier den tiefsten Punkt des Kyffhäuserweges erreicht und befinden sich 128 Metern über dem Meeresspiegel.

Etwas bergan geht es nun vorbei am Schloss Hoheneck durch die Kastanienallee zum GeoPfad Südkyffhäuser. Knorrige Wälder, blanker Felsgrund und steppenartige Magerrasen mit bunten Blütenschätzen säumen diesen Wegabschnitt. Erfahren Sie am Wegesrand, wie sich Pflanzen vor Sonne schützen oder ob man aus Steinen Brot backen kann.

Interessante Rastmöglichkeiten bieten sich bei einem der herrlichen Ausblicke in Auenlandschaften und Täler des Naturparks Kyffhäuser. Oder besuchen Sie die Naturparkstation, wo kleine und große Kinder auf dem Steinpendel und in der Sprunggrube auf ihre Kosten kommen.

Eine Führung durch das riesige unterirdische Höhlensystem der Barbarossahöhle lässt Sie den Kyffhäuserweg von unten betrachten. Vielleicht finden Sie hier ja das Versteck vom alten Barbarossa und können auf seinem Kaiserstuhl Platz nehmen?

2. Etappe - 12,5 km

DER DICHTE KYFFHÄUSERWALD
MIT SEINEN VERSTECKTEN BURGEN

Lassen Sie sich auf der zweiten Etappe in den Kyffhäuserwald entführen. Entdecken Sie dort seine versteckten Burgen und die weithin sichtbaren Wahrzeichen: den Fernsehturm und das Kyffhäuser-Denkmal. Von der Barbarossahöhle aus führt der Kyffhäuserweg zunächst ins Örtchen Steinthaleben. Es ist aufgrund seiner steinzeitlichen Siedlungsspuren nicht nur steinalt sondern auch steinreich: Viele Häuserwände zeugen davon, dass in den nahen Steinbrüchen einst Stein-Reichtum herrschte.

Knorriger Karstbuchenwald säumt zunächst den Weg zum Kulpenberg. Dieser ist mit 473 Metern der höchste Berg des Kyffhäuser-Gebirges und durch den Fernsehturm, der 92 Meter in die Höhe ragt, von weitem sichtbar.Der Kyffhäuserweg führt Sie nun weiter Richtung Rothenburgruine. An der Wanderhütte nahe der Ruine beginnt der 2 km lange Waldpfad, welcher Sie durch idyllische Wälder entlang der steilen Gebirgskante führt. Entdecken Sie hier Reh-Spuren oder nehmen Sie auf einer Holzliege die Perspektive eines Käfers ein. Vom GeoPark Kyffhäuser e.V. als GeoTope ausgezeichnete Steinbrüche in der Nähe des Waldpfades ermöglichen beeindruckende Einblicke in die Erdgeschichte.

Auf dem Rundweg zum Kyffhäuser-Denkmal lädt ein riesiges Tor zum Besuch der romantischen Ruinenkulisse der Unterburg ein. An der Spitze des Berges erreichen Sie schließlich das Kyffhäuser-Denkmal. Genießen Sie von hier aus den einzigartigen Rundblick über das Walddach des Kyffhäuser-Gebirges in die Goldene Aue bis zum Harz.

LEGENDE

- A 38 Autobahn
- B 86 Bundesstraße
- L 151 Landstraße
- Wanderweg
- Fahrweg
- Bahnstrecke
- Fluss/See
- Landesgrenze
- Kyffhäuserweg
- Campingplatz
- Restaurant
- Unterkunft
- überdachte Sitzgelegenheit
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Schutzhütte
- Infopunkt
- Vogelbeobachtung
- Ruine
- HörErlebnis Kyffhäuser
- Aussichtspunkt
- Freibad
- Flugplatz
- geologische Highlights
- Jugendherberge

3. Etappe - 15,9 km

BLÜHENDE OBSTWIESEN AUF GESCHICHTSTRÄCHTIGEM GRUND

Auf der dritten Etappe des Kyffhäuserweges geleiten Sie Obstwiesen zu geschichtsträchtigen Plätzen. Probieren Sie süße Obstspezialitäten und tauchen Sie ins mittelalterliche Leben auf der Pfalz oder in die gemalte Zeit des Bauernkrieges ein.

Vom Kyffhäuser-Denkmal führt der Weg bergab bis sich der Wald lichtet und eine weitläufige Obstwiesen-Landschaft beginnt. Ein Obstpfad, der unter anderem erklärt, wie das Obst einst hierher kam, führt zum Streuobstzentrum in Tilleda. Dort angekommen, können Sie fruchtige Spezialitäten verkosten. Gleich in der Nähe liegt die einzige vollständig ausgegrabene Pfalz Deutschlands, wo einst auch Kaiser Barbarossa residierte. Von hier aus führt der Weg vorbei an einer Mühlenruine zurück in den Kyffhäuserwald.

Im Gesteinsgarten, nahe dem Jugendwaldheim Rathsfeld, kann man die verschiedenen Gesteine des Kyffhäusergebirges - vom jüngsten bis zum ältesten - betrachten. Durch den Wald gelangen Sie zum Schlachtberg, wo Bauern vor fast 500 Jahren für ein besseres Leben kämpften. Ein Denkmal für den Bauernführer Thomas Müntzer erinnert daran. Lebendig werden die Personen dieser Zeit im Panorama Museum, dem größten Rundgemälde Deutschlands.

Im Sortengarten nahe dem Panorama Museum werden über 100 Apfel-, Birnen- und Kirschsorten für die Nachwelt erhalten. Ob man den „Schönen von Nordhausen" lieber frisch oder im Kuchen vernaschen sollte, erfahren Sie auf den Namensschildern der Obst-Majestäten.

Ein herrlicher Ausblick über Bad Frankenhausen und das Frankenhäuser Tal bietet eine letzte Verweilmöglichkeit, bevor Sie der Kyffhäuserweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung - dem Anger von Bad Frankenhausen - führt.

ÜBERNACHTEN

Entlang des Kyffhäuserweges ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zu übernachten. Vom Campingplatz über Pensionen und Hotels ist für jeden Anspruch etwas dabei. Die vom Deutschen Wanderverband mit dem Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichneten Gastgeber sind besonders für die Wünsche der Wanderer gerüstet. Sie bieten unter anderem auch Gepäcktransport-Service für Sie an. Die nachstehenden „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" freuen sich auf Ihren Besuch:

Hotel Residenz ****
Am Schlachtberg 3 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 750
www.residenz-frankenhausen.de

Gasthaus und Pension „Zur Quelle" ***
August-Zierfuß-Str. 10 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 6680
www.pension-zur-quelle.de

Alter Ackerbürgerhof ***
Restaurant und Weinhaus, Ferienwohnung
Kurstr. 18 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 63130
www.ackerbuergerhof.de

Weitere Gastgeber finden Sie unter:
www.kyffhaeuser-tourismus.de

Wander- und Radwanderkarten für die Region

- Rad- und Wanderkarte Naturpark Kyffhäuser M 1:33 000 mit Detailkarte rund um den Kyffhäuser
- TK „Naturpark Kyffhäuser" M 1:25000
- Rad- und Wanderkarte Kyffhäuserkreis mit GeoPark Kyffhäuser M 1:50000
- TK „Naturpark Kyffhäuser - Sondershausen und Umgebung" M 1:25000

GPS

www.thueringen-wandern.de/kyffhaeuserweg.php

GPX | KML

Thüringen -entdecken.de

DER KYFFHÄUSERWEG

Kyffhäuser
mein Erlebnisreich

Tourismusverband Kyffhäuser e.V.
Kyffhäuser-Information
Anger 14 · 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 717-16 oder 034671 717-17
www.kyffhaeuser-tourismus.de

Naturparkverwaltung Kyffhäuser
Barbarossastraße 39 a · 06567 Rottleben
Tel. 034671 514-0
www.naturpark-kyffhaeuser.de

IMPRESSUM:
Herausgeber: Tourismusverband Kyffhäuser e. V. · Umsetzung: artistil, Landidee (Julia Hornickel) · Fotos: H. Böttcher, M. Dapper, J. Hornickel, L. Koch, I. Papenfuß, R. Schübel, T. Stephan, K. Ullmann · Karten: artistil · Stand: 06. 2012

GeoPark Kyffhäuser

GEOLOGIE

AM WEGESRAND ERLEBEN

Mit folgenden Angeboten möchte der GeoPark Kyffhäuser e.V. die Geologie des kleinen Kyffhäusergebirges für Sie lebendig machen:

GeoPfade - Unerwartete Begegnungen auf steinigen Wegen
Auf den neun GeoPfaden erleben Sie neben vielgestaltiger Landschaft und Geologie auch die Kulturgeschichte unserer Vorfahren. Auf dem Kyffhäuserweg liegen zum Beispiel der GeoPfad Südkyffhäuser, der GeoPfad Rund um das Kyffhäuser-Denkmal, der GeoPfad Tilleda und der GeoPfad Gesteinsgarten. Alle GeoPfade finden Sie in der gleichnamigen Broschüre, die spannende Geschichten und Wegbeschreibungen enthält.

GeoBlicke - Einsichten durch Aussichten
Kennen Sie das? Sie genießen eine wunderschöne Aussicht, wissen aber nicht, was man dort in der Ferne eigentlich sieht? Die GeoBlicke laden Sie ein, weit entfernte Orte nah zu sehen. Auf dem Kyffhäuserweg passieren Sie den GeoBlick Brockenblick, der sich in der Nähe des Fernsehturms befindet.

GeoTope - Fenster in die Erdgeschichte
Die GeoTope eröffnen „Fenster in die Erdgeschichte" des Kyffhäusers. Dafür wurden ausgewählte Steinbrüche und Felswände zugänglich gemacht und mit Informationstafeln ausgestattet. GeoTope am Kyffhäuserweg sind in der Nähe des Waldpfades, am GeoPfad Südkyffhäuser und beim Panorama Museum zu finden.

Weitere Informationen zu den Angeboten des GeoParks Kyffhäuser finden Sie in den regionalen Tourist-Informationen oder unter: www.geopark-kyffhaeuser.com

Naturpark-Station & Waldpfad

SPIELEN, LERNEN UND GENIESSEN

Eine Vielfalt an unterschiedlichen Landschaften zeichnet den Naturpark Kyffhäuser aus. Zahlreiche Angebote im Naturpark ermöglichen es, in diese Landschaften einzutauchen und die Beziehungen zwischen Boden, Pflanzen, Tieren und den Menschen, die diese Landschaft nutzen, zu entdecken.

In der Naturpark-Station, die sich auf dem GeoPfad Südkyffhäuser befindet, kann man von der Streuobstwiese über einen Magerrasen verschiedene Landschaften kennen lernen. In der Sprunggrube kann man zum Beispiel austesten, wie weit man springt - eher wie ein Hase oder wie eine Maus? Entdecken Sie die Naturpark-Station mit der Familie oder melden Sie für Ihre Wandergruppe eine Führung mit Verkostung von frisch gebackenem Brot aus dem Steinofen an.

Auf dem Waldpfad, der an der Rothenburg beginnt, kann man den Wald mit allen Sinnen genießen. Welche Spuren hinterlässt ein Reh? Wie fühlt sich der Waldboden unter den nackten Füßen an? Wie kann man die Höhe eines Baumes ohne Maßband messen? Diese und andere Fragen werden hier beantwortet.

KONTAKT FÜR FÜHRUNGEN:
Naturparkverwaltung Kyffhäuser
Tel. 034671 514-0
www.naturpark-kyffhaeuser.de

Kyffhäuser-Information Bad Frankenhausen
Tel: 034671 717- 17
www.kyffhaeuser-tourismus.de

Panorama Museum

PANORAMA-GEMÄLDE

IN SYMBOLTRÄCHTIGER FARBENPRACHT

Oberhalb von Bad Frankenhausen erwartet Sie das größte Monumental-Rundgemälde Deutschlands: das Panorama Museum. Ursprünglich als Gedenkstätte gedacht, gelang es Werner Tübke, ein beeindruckendes Welttheater zu schaffen. Über 3000 farbenprächtige Einzelfiguren, vom Leipziger Künstler in altmeisterlicher Manier gemalt, lassen auf einer Fläche von 14 x 123 m Leinwand das 16. Jahrhundert lebendig werden. Damit gehört das Bild zu einem der spektakulärsten Projekte der jüngeren Kunstgeschichte. Die Entstehung an dieser Stelle verdankt es der Tatsache, dass hier am 15. Mai 1525 die entscheidende Schlacht des deutschen Bauernkrieges stattfand.

KONTAKT
Panorama Museum
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
Tel: 034671 6190
www.panorama-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN
April-Oktober
Die. – So.: 10.00 - 18.00 Uhr
Juli/August
auch Mo.: 13.00 - 18.00 Uhr
November-März
Die – So.: 10.00 - 17.00 Uhr

Tilleda: Pfalz & Streuobstzentrum

KAISER-RESIDENZ

UND SÜSSE FRÜCHTE

In der **Königspfalz Tilleda** weilten vor 1000 Jahren mächtige Herrscher. Da die Könige und Kaiser damals zum Regieren von Ort zu Ort zogen, benötigten sie über das ganze Reich verteilte Herrschaftssitze: die so genannten Pfalzen. Die vollständig ausgegrabenen Reste der Pfalz von Tilleda sowie zahlreiche rekonstruierte Gebäude geben heute Einblicke ins mittelalterliche Leben.

Im **Streuobstzentrum Tilleda** kann man die Geschmacksvielfalt traditioneller Obstsorten der Kyffhäuser-Region auskosten. Neben frischen Kirschen, Pflaumen und Äpfeln bietet der Streuobstverein auch zahlreiche Produkte wie Saft, Marmelade oder Wein an und ist somit ein idealer Anlaufpunkt für eine fruchtige Wegzehrung.

KONTAKT
Freilichtmuseum
Königspfalz Tilleda
Ernst-Thälmann-Straße
06537 Tilleda (Kyffhäuser)
Tel. 034651 2923
www.pfalz-tilleda.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Von März bis November
täglich geöffnet:
März 10.00 - 16.00 Uhr
April-Oktober 10.00 - 18.00 Uhr
November 10.00 - 16.00 Uhr

KONTAKT
Streuobstzentrum Tilleda
Ernst-Thälmann-Str. 2
06537 Tilleda
Tel. 034651 90283

ÖFFNUNGSZEITEN
Di.- So. 10.00 – 17.00 Uhr

Bad Frankenhausen

IM SALZWASSER BADEN

ODER IN DIE GESCHICHTE EINTAUCHEN…

Bad Frankenhausen hat eine ganz besondere Beziehung zum Salz: Weil durch geologische Prozesse unterirdisch Salz gelöst wird, steht der Kirchturm „Unserer lieben Frauen" so schief. Im Mittelalter dagegen sorgte der Handel mit Salz für Reichtum. Wie man damals Salz herstellte, kann man beim **historischen Schausieden** im Kurpark sehen.
Aufgrund der heilsamen Wirkung des Salzes ist Frankenhausen seit 1818 Kurort. Heute bietet die **Kyffhäuser-Therme** Badespaß im Salzwasser.
Mehr zur Geschichte der Kur- und Salzstadt erfahren Sie im Renaissance-Schloss aus dem 16. Jahrhundert, welches das **Regionalmuseum** beherbergt.

HISTORISCHES SALZSIEDEN
im Kurpark

von April bis Oktober
Sa. 13:00 - 18:00 Uhr
So. 10:00 - 17:00 Uhr

KONTAKT
Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 5123
www.kyffhaeuser-therme.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Badebereich:
Mo. – So. 09.00 - 22.00 Uhr
Sauna:
Mo. – Do. 15.00 - 22.00 Uhr
Fr. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa./So. 09.00 - 22.00 Uhr

KONTAKT
Regionalmuseum im Schloss
Schlossstraße
06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 62086

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig
Die. – So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kyffhäuser-Denkmal

BURGRUINEN,

BARBAROSSA UND PANORAMABLICK

Das 81 m hohe Kyffhäuser-Denkmal thront als Fixpunkt auf des Berges Spitze. Der Sage nachempfunden, schläft dort der in Stein gehauene Barbarossa. Über ihm reitet Kaiser Wilhelm I., zu dessen Ehren das Denkmal von 1890 bis 1896 erbaut wurde. Steigen Sie die 247 Stufen hinauf in die Turmkuppel und genießen Sie den grandiosen Rundblick über die Goldene Aue bis zum Brocken im Harz.

Der Sandsteinbau steht auf den Resten der Reichsburg Kyffhausen, die aus dem 11. Jahrhundert stammt. Die romantischen Ruinen der Unterburg und der tiefste Burgbrunnen der Welt (176 m) zeugen von den vergangenen Mächten einer der größten und stärksten mittelalterlichen Burgen Deutschlands.

KONTAKT
Kyffhäuser-Denkmal
06567 Steinthaleben
Tel. 034651 2780
www.kyffhaeuser-denkmal.de

ÖFFNUNGSZEITEN
April - Oktober:
09.30 - 18.00 Uhr
November - März:
10.00 - 17.00 Uhr
Letzter Einlass:
30 min vor Schließung

Barbarossahöhle

HÖHLENZIMMER

UNTER DER ERDE

Die größte für Besucher erschlossene Gips-Anhydrit-Höhle Europas befindet sich im Süden des Kyffhäuser-Gebirges. Riesige Hohlräume mit Spannweiten bis zu 42 m, bizarre Deckengebilde und kristallklare Seen bestimmen das Bild der sagenumwobenen Grotten. Seltsam anmutende Lappen von bis zu einem Meter Länge hängen von der Decke herab und erinnern an zum Trocknen aufgehängte Häute.
Entlang des etwa 800 m langen Führungsweges warten unter anderem die zauberhafte „Neptunsgrotte", der mächtige „Tanzsaal" und die beeindruckende „Lohgerberei" darauf, entdeckt zu werden.

KONTAKT
Barbarossahöhle
Mühlen 6
06567 Rottleben / Kyffhäuser
Tel. 034671 54513
www.hoehle.de

ÖFFNUNGSZEITEN
April - Oktober
täglich geöffnet
10.00 Uhr (erste Führung) bis
17.00 Uhr (letzte Führung)

November - März
Dienstag bis Sonntag
10.00 Uhr (erste Führung) bis
16.00 Uhr (letzte Führung)

HörErlebnis Kyffhäuser

GESCHICHTEN

AUS DEM HANDY

Ein etwas ungewöhnlicher Reisebegleiter ist das HörErlebnis Kyffhäuser. An jeder orangefarbenen HörErlebnis-Tafel bietet sich die Möglichkeit für eine kleine, kurzweilige Pause. Bei Anruf erhalten Sie eine Kurzgeschichte zum jeweiligen Standort. Sie können das Kyffhäuser HörErlebnis rund um die Uhr nutzen, ein Anruf kostet so viel wie jeder andere Anruf ins deutsche Festnetz.

Die HörErlebnis-Stationen sind in der Karte (andere Seite) mit dem Handy-Symbol gekennzeichnet. Drei Beispiele zum Ausprobieren:

Wählen Sie: 0361.30 26 153

und geben Sie auf Anfrage eine Stationsnummer ein:

- Bad Frankenhausen:
  „Schiefer als der Turm von Pisa!" (Nr. 23)
- Barbarossahöhle:
  „Abenteuer im Berg: gigantische Grotten entdeckt" (Nr. 33)
- Talsperre Berga-Kelbra
  „Besser geht's nicht: Schlafplatz im Schlamm" (Nr. 41)

Herzlich willkommen auf dem

KYFFHÄUSERWEG

im Naturpark Kyffhäuser

Der Kyffhäuserweg lädt Sie ein, eines der kleinsten Mittelgebirge Deutschlands - das Kyffhäusergebirge – kennen zu lernen. Auf 37 Wanderkilometern bieten sich zahllose landschaftliche und kulturelle Reize.

Erkunden Sie die Naturschönheiten des Naturparks Kyffhäuser von der steppenartigen Pflanzenwelt im Südkyffhäuser bis zum Schatten spendenden Buchenwald am Nordrand des Gebirges.
Kulturhistorische Höhepunkte wie die Königspfalz in Tilleda, das Panorama-Museum bei Bad Frankenhausen und das Kyffhäuser-Denkmal bieten außergewöhnliche Ausflugsorte. Oder erleben Sie vom GeoPark Kyffhäuser e.V. geschaffene geologische Angebote, wie die GeoTope, die Einblicke in die Erdgeschichte ermöglichen.
Eine besondere Form, die Region kennen zu lernen, bietet das HörErlebnis Kyffhäuser, das Sie auf dem Kyffhäuserweg begleitet. An verschiedenen Stationen finden Sie dazu Nummern, die Sie mit dem Handy anrufen können, um einer kurzen Geschichte aus der Region zu lauschen.

Vom begeisterten Wanderer, den die sportliche Herausforderung der 37 Kilometer reizt, bis zum Spaziergänger, der sich Zeit für die Besonderheiten am Wegesrand nimmt und auch mal ein Stück mit dem Bus fährt, kommt hier jeder auf seine Kosten. Wir haben dazu den Weg in drei mögliche Tagesetappen eingeteilt, die auf der Übersichtskarte vorgestellt werden. Auf der Rückseite der Karte finden Sie einzelne Höhepunkte des Weges genauer beschrieben.

Eine wanderbare Zeit auf dem
Kyffhäuserweg wünschen Ihnen

der TOURISMUSVERBAND KYFFHÄUSER
& die NATURPARKVERWALTUNG KYFFHÄUSER

„Qualitätsweg Wanderbares Deutschland"

Dieses Siegel wird nur an ganz besondere Wege vergeben. Was macht gerade den Kyffhäuserweg so besonders? Wir verraten es Ihnen:

✓ LANDSCHAFTLICHE VIELFALT
Der Kyffhäuserweg entführt Sie über bizarre Gipsfelsen, durch den dichten Kyffhäuserwald mit seinen romantischen Burgruinen hin zu blühenden Obstwiesen.

✓ HERRLICHE AUSBLICKE
Die zahlreichen Ausblicke über Auenlandschaften, über sanft ansteigende Höhenzüge und darin eingebettete Dörfer zeichnen diesen Weg aus. Bei guter Sicht erblickt man vom Kyffhäuserdenkmal aus sogar den Brocken.

✓ KULTURHISTORISCHE HÖHEPUNKTE
Lassen Sie sich auf diesem Weg in die Vergangenheit der geschichtsträchtigen Kyffhäuserregion entführen! Die Ruinenkulisse der Burg Kyffhausen oder die ausgegrabene Pfalz zu Tilleda versetzen Sie über 1000 Jahre zurück ins tiefe Mittelalter. Und im Panorama Museum erwartet Sie ein faszinierendes Riesengemälde mit Figuren des 16. Jahrhunderts.

✓ BESTENS GEKENNZEICHNET
Das Kyffhäuserweg-Symbol zeichnet den gesamten Rundweg aus. Man kann sich also nicht verlaufen.

✓ NATURNAHE WEGE
Idyllisch eingebettet in die jeweilige Landschaft führt der Großteil der Wegstrecke auf naturnahen Wegen durch das Kyffhäuser-Gebirge.

✓ ANBINDUNG ANS ÖFFENTLICHE VERKEHRSNETZ
Teilstrecken des Kyffhäuserweges können bei Bedarf auch mit dem Bus zurückgelegt werden, der zwischen den Wanderzielen verkehrt.

✓ VERKNÜPFT MIT ÜBERREGIONALEN WANDERWEGEN
Der Kyffhäuserweg knüpft an verschiedene überregionale Wanderwege an. Von Korbach in Hessen führt beispielsweise der Barbarossaweg über 332 km bis zum Kyffhäuser. Aus dem Harz kommend, kann man auf dem 85 km langen Kaiserweg nach Tilleda am Kyffhäuser wandern. Auch der Hauptwanderweg Eisenach-Wernigerode führt über den Kyffhäuser.